

Saale-Zeitung.

Zweimunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

Werbung in Saale-Zeitung oder deren Nummern...

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2 1/2 M., bei postlicher Bestellung 3 M., durch die Post 3 M., monatlich 8 M., einmonatlich 1 M., ohne Beleggeld...

Nr. 67.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 10. Februar

1898.

Deutsches Reich.

Parlamentarische Briefe.

Ans Berlin, 9. Febr., schreibt man uns: Die Heise der Devisen eröffnete heute bei der Fortsetzung der Beratung des Etats des auswärtigen Amtes...

Ans dem Parlamenten. * Die Beratung des Flottengetzes und des Marine-etats in der Budgetkommission des Reichstages wird am nächsten Montag beginnen.

* In der Kommission für die Vorbereitung des Antrages Fuchs auf Änderung des Gemeindevertriebs hat der Kommissar des Ministers des Innern eingehende Mittheilung über die von der Staatsregierung ermittelten Daten betreffs der Wirkungen der Steuerreform auf das Wahlrecht gemacht.

* Den Beschluß der Budgetkommission des Reichstages empfing am Mittwoch der Staatssekretär des Reichspostamts Herr v. Boddielst im Reichspostamt zu Berlin, das am Donnerstag (17.) dem Publikum zum ersten Mal seine Thüren öffnen wird.

Wie die „Gefion“ ist nun auch der Kreuzer „Deutschland“ mit dem Divisionsober-Commodore Admiral Prinzen Heinrich von Preußen an Bord in Colombo auf der Insel Ceylon eingetroffen.

* Die „Kreuzzeitung“ weist sich immer noch in Selbstinsinuationen, die schon mehr einen tragikomischen Anstrich erhalten. Jetzt schreibt sie: „Der Bund der Landwirthe hat seinen weitaus stürksten Rückhalt in der konservativen Partei“.

weiterzweigige Organisation, aber in den politischen Kampf kann er doch nur dort mit Erfolg eingreifen, wo die große Masse seiner Mitglieder einer politischen Richtung angehört.

* Die Berliner Konserativen haben am Dienstag einer Parteitag abgehalten, der mit dem von den Konservativen geforderten Rücktritt ihres ersten Vorsitzenden v. Wangen und der Wahl eines Antizepten, des Reichsanwalts Ulrich, zum zweiten Vorsitzenden schloß.

Der Minister der Landwirtschaft, Domänen und Forsten und der des Innern beschließen, die in der Reichsversammlung die sich einmündig mit landwirthschaftlichen Studien beschäftigen wollen, auch in diesem Jahre Gelegenheit zu geben, sich mit den praktischen Vertriebe der Landwirthschaft auf rationell bewirthschafteten Staatsdomänen unter der Leitung tüchtiger Domänenbeamter bekannt zu machen.

* Die zur Zeit im Winterquartier zu Kiel liegende Kaiser-Yacht „Sofortkaiser“ erhielt den Befehl zur sofortigen Heimreise.

Deutscher Reichstag.

36. Sitzung vom 9. Februar, 2 Uhr.

Das Haus ist schwach besetzt. Am Bundesratspräsidenten Staatssekretär v. Willow.

Die Beratung des Etats des auswärtigen Amtes wird fortgesetzt beim Titel „Staatssekretär“. Abg. Graf Kanitz (cons.) wendet sich gegen die gefälligen Ausföhrungen des Abg. Bebel.

Abg. Dr. Richter (natl.) weist ebenfalls den Bericht Bebel's zurück. Abg. Richter (natl.) weist ebenfalls den Bericht Bebel's zurück.

Abg. Richter (natl.) weist ebenfalls den Bericht Bebel's zurück.

Abg. Richter (natl.) weist ebenfalls den Bericht Bebel's zurück.

Abg. Richter (natl.) weist ebenfalls den Bericht Bebel's zurück.

ansehen und erklären, für indische Bedürfnisse zu sammeln. Die seitlich eingehenden Berge fließen in die Kasse des früher aus dem Reichthum angelegenen Kanals und derartig, der gegenseitig in Belgien lag. Die gewonnenen Gelder und Entschädigungen wurden befristet.

Spiel's „Wandernde Wasserlaube“ kreuzt über den ägyptischen Nil in Kleien Ägypten. Dem Kaiser Hofen ist eine Dampfmaschine der Marine vom Turme ungeschaffen worden, weil die Beuten wieder einmal bei Kien nicht zu fahren wollten. Als das Schiff bereits untergegangen und der Stoff zerplatzt war, kamen die Wachposten. Es sind 10 (oder 6) Mann ertrunken. Wenn die Beuten es nicht können, aber doch fahren wollen, dann erlösen sie und legen: zuvorigen, weil die Beuten wieder einmal bei Kien nicht zu fahren wollten. Als das Schiff bereits untergegangen und der Stoff zerplatzt war, kamen die Wachposten. Es sind 10 (oder 6) Mann ertrunken. Wenn die Beuten es nicht können, aber doch fahren wollen, dann erlösen sie und legen: zuvorigen, weil die Beuten wieder einmal bei Kien nicht zu fahren wollten.

Von der britischen Eißschiffahrt. Von zwei Eißschiffen, welche die belgische Eisgesellschaft vor der Feuerlöschung und am Kap Horn aufziehen ließ, traf die erste am 8. d. im Hafen von Punta Arenas ein mit der Werbung, daß an Bord alle wohl und besser gekommen sei.

Heberlein, in Esplanade (Konstantinopel) wurden am Dienstag abend zwei Motorfahrzeuge des deutschen Schiffes „Corveta“ von Gehülde überfallen. Einer wurde verwundet und sein Gehülde getötet. Der Verfall ist ohne politische Bedeutung.

Industriefälle und Verbrechen. In Preußen ist im Eisenbüchse Reich für die Belege der Arbeiterinnen in König in einer Falle aufgefunden worden mit zahlreichen Wesselschlüssen. Ungleichung lag für dort schon mehrere Tage. Der Mord wurde dringend verdächtig erklärt, der Gemann, der künftige geworden ist. Er ist 30 Jahre alt, 1,70 m groß, hat dunkel braunes Haar und ist linksblind. Auf dem Gehülde von Meiste (Stallen) hießte sich ein Doktor Kunter in Berlin. Er hatte vorher an Feinlein Kunter in Berlin ein Geldtroggebäude, die ihm angeblich sein ganzes Vermögen gerührt werden war. Ein Telegramm aus Antwerpen meldet den Untergang der deutschen Dampfer „Weser“, die nach einem Zusammenstoß mit dem Dampfer „König“ sank. 16 Mann ertrunken. Die aufstehende Stadt Meiste (Queenland) wurde von einem Wesselschlüssel heimgeführt. Drei Kirchen, zwei Hotels und mehrere öffentliche Gebäude wurden völlig zerstört und anderer Schaden angerichtet.

Letzte Telegramme.

Berlin, 10. Febr. Der Klotztransport ist am 8. d. vormittags in Kioctsch an gekommen.

Wien, 10. Febr. Der Redacteur Gießelner der „Grenzboten Zeitung“ wurde wegen Verleumdung des Preussischen Staatsministeriums und des Vorstandes des Vereins zur Förderung des Deutschthums in den Dinarzen zu 600 Mark Geldstrafe verurteilt.

Paris, 9. Febr. (Radio.) Während einer in französischer Sprache gehaltenen Rede Wanda's hat er heute zu erstemmal die Senen, die durch die Verpflanzung geteigert wurden, daß der Stimmungsfall von Holzgefahren überwindet werden. Regeres berichte auf einem Wesselschlüssel, das der Landesbankmann und der Vertreter der Regierung ankündeten. Da auch der ebenfalls französisch sprechende Abgeordnete Corfolle seitens der Beamten der Gabelle unterworfen wurde, mußte die Sitzung geschlossen werden.

Paris, 9. Febr. Nach einem heute veröffentlichten Befehl mußte das eingezogene 20. Armeecorps, zu dessen Kommandanten General de Monard ernannt wurde, 4 Subdivisionen, welche auf die Departements Manche et Morbie, Meuse und Aube verteilt sind.

Paris, 9. Febr. In einer Unterredung mit dem Bericht-erhaltenen des Abgeordneten erklärte Hofschier, seine Ver-antwortung sei auf Befehl der Regierung erfolgt; die Ver-antwortung liege, daß die Campaigne zu Gunsten der vor 7 Monaten von Bischoff verfassten Revision des Presses-Deutschens von oben her unterliegt werde.

Rom, 9. Febr. Der König empfing heute eine Deputation aus Lavin, die gekommen war, um ihn und die Königin zu der Anstellung einzuladen. Der König nahm die Einladung an. Die Festigung der Anstellung wird vorerst schlichtlich an 1. Mai stattfinden.

Die „Dioniso“ schreibt ihre Besichtigung über die gestrigen Erkundigungen des Staatssecretärs v. Bälker im deutschen Reichstage an und bezeichnet sie als ein Muster der Ge-lassenheit.

Madrid, 9. Febr. (Meldung des „Meister'schen Bureau.“) Bei der Wahl zum Präsidenten von Transvaal erhielt Krüger 12,764, Burger 3716 und Soubert 1943 Stimmen. Burger hatte in Abwesenheit und Postfach eine geringe Majorität.

Washington, 9. Febr. Der hiesige Gesandte von Guatemala erhielt ein Telegramm, wonach sich die Nachricht von der Er-nennung des Präsidenten Barros befindet. Der Ver-antwortliche Cabrera hat die Präsidentenschaft übernommen. Im Lande herrscht Ruhe.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die B. B. macht darauf aufmerksam, daß annehmend Beziehungen sich geltend machen, die Bank für Spirit- und Produktenhandel zu liquidieren. In den Kreisen der Verwaltung wie man zwar nichts von denartigen Absichten, dennoch würde sich bei einer günstigen Oportunität für das Geschlecht der Liquidationsbeziehungen bei der Verwaltung kein prinzipieller Widerstand entgegnen.

Dividenden. Die Haldranger Bank verteilte 5 1/2 Proz. Rio de Janeiro, 8. Febr. Wechsel auf London 62 3/4. Buenos-Ayres, 8. Febr. Goldagio 156.50.

Waaren- und Produktenberichte.

New York, 9. Febr. (Telegr.) Rother Weizenweizen 109 1/2, Weizen Februar 101 3/4, Mai 101 3/4, Juli 99 3/4, Mais Febr. 34 1/2, Mai 34 1/4, Juli 33 1/2, Mehl 3,95. Getreide-fracht 3.

Chicago, 9. Febr. (Telegr.) Weizen Februar 98, Mai 95 1/2, Mais Februar 27 1/2. Hamburg, 9. Febr. Weizen loco fester, holländischer loco 150 bis 155, Roggen loco fester, mecklenburger loco 140-145, russischer loco fest, 100,00. Hafer fest. Gerste fest.

Wien, 9. Febr. Weizen per März 11,70 Gd., 11,70 Br., Roggen per März 7,70 Gd., 7,81 Br. Hafer per März 6,75 Gd., 6,78 Br., Weizen loco behauptet, per Dez. - Gd., - Br., per März 11,92 Gd., 12,04 Br., Roggen per März 5,92 Gd., 5,93 Br., Hafer per März 6,36 Gd., 6,38 Br.

A msterdam, 9. Febr. Weizen auf Termine steigend, do. per März 27, per Mai 22, Roggen loco fest, do. auf Termine unverändert, do. per März 13, per Mai 19, per Juli 19, per Okt. 21.

London, 7. Febr. (Schlussbericht.) Markt für alle Artikel ruhig aber steigend.

Petroleum.

Hamburg, 9. Febr. Petroleum still, Standard white loco 4,80 Br.

Preußen, 9. Febr. (Bären-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum (Offizielle Notierung der Bremer Petroleum-Börse.) loco 4,95 Br.

Antwerpen, 9. Febr. (Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum loco 14 bez. u. Br., per März 14 Br., per März-April 14 Br., König 14 Br., per Mai 15 Br., per Juli 15 Br., per Sept. 15 Br., per Nov. 15 Br., per Jan. 15 Br., per März 15 Br., per Mai 15 Br., per Juli 15 Br., per Sept. 15 Br., per Nov. 15 Br., per Jan. 15 Br.

Zucker.

Paris, 9. Febr. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 85% loco 28-29 1/2, Weißer Zucker Markt Nr. 3, per 100 kg, per Febr. 31 3/4, per März 31 1/2, per Mai-Aug. 29 1/2, per Okt. Jan. 29 1/2.

Schiffverkehr und Frachten.

Aussig, 9. Febr. Heutige Fahrliste 75 Zoll österr. Mess.

Berliner Börse vom 9. Febr. (Erhöhung an den Notierungen am Bank-Abendblatt.)		
Bank-Diskonto.		
Berlin Wechsel 4. Lomb. 5.	110,10	100,50
Petersburg 5/16 Wien 4.	101,10	100,50
London 3/16 Paris 2.	101,10	100,50
Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1875/1880	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1885/1890	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1895/1900	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1905/1910	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1915/1920	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1925/1930	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1935/1940	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1945/1950	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1955/1960	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1965/1970	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1975/1980	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1985/1990	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 1995/2000	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 2005/2010	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 2015/2020	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 2025/2030	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 2035/2040	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 2045/2050	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 2055/2060	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 2065/2070	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 2075/2080	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 2085/2090	98 1/2	101,10
Preuss. Staatsanleihe (40-jährig) 2095/2100	98 1/2	101,10

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).			
	Saale und Unstr.	8. Febr.	Fall/Wuchs
Attern, Brückenpegel	+0,80	+1,00	-10
Weissenfels, Oerpegel	+2,64	+2,62	2
„ „ „ „ „ „	+1,14	+1,06	8
Trotha „ „ „ „ „ „	+2,64	+2,62	2
„ „ „ „ „ „	+2,62	+2,52	10
Herrnhut „ „ „ „ „ „	+2,38	+2,12	16
Kalbe, Oberpegel	+2,13	+2,00	18
„ „ „ „ „ „	-	-	-

Moldau, Isar, Eger, Elbe.				
	Febr.	Fall/Wuchs	Febr.	Fall/Wuchs
Budweis „ „ „ „ „ „	+0,08	+0,20	20	-
Prag „ „ „ „ „ „	+0,50	+0,63	19	-
„ „ „ „ „ „	+0,50	+0,50	0	-
Laun „ „ „ „ „ „	+0,50	+0,50	0	-
Panitzsch „ „ „ „ „ „	+0,82	+0,82	0	-
Brandeis „ „ „ „ „ „	+2,10	+2,10	0	-
Meititzsch „ „ „ „ „ „	+1,20	+1,20	0	-
Leitmeritz „ „ „ „ „ „	+1,10	+1,10	0	-
Aussig „ „ „ „ „ „	+1,50	+1,50	0	-
„ „ „ „ „ „	+0,85	+0,85	0	-

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 1,21 m Fall gemeldet.

Thüringer Salinen		
„ „ „ „ „ „	72,250	220,000
„ „ „ „ „ „	130,500	141,830
„ „ „ „ „ „	182,830	182,830
„ „ „ „ „ „	217,000	217,000
„ „ „ „ „ „	64,500	64,500
„ „ „ „ „ „	99,750	99,750

Deutscher Eisenb.-Prior.-Oblig.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Austrianische Fonds.		
„ „ „ „ „ „	72,250	220,000
„ „ „ „ „ „	130,500	141,830
„ „ „ „ „ „	182,830	182,830
„ „ „ „ „ „	217,000	217,000
„ „ „ „ „ „	64,500	64,500
„ „ „ „ „ „	99,750	99,750

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenanleihe.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Oblig. u. Indust. u. Bergw.-Ges.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Bank-Aktion.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Industrie-Aktion.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Leipzig Börse, 9. Februar.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Anatolische.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Div. Eisenb.-Stamm-Akt.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Aussig. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktion.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Div. Eisenb. St.-P. Akt.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Div. Bank- u. Kredit-Akt.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Div. Industrie-Papier.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Sachsen-Mariaub.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Div. Eisenb. St.-P. Akt.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Sächs. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktion.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Div. Eisenb. St.-P. Akt.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Sachsen-Mariaub.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000

Div. Eisenb. St.-P. Akt.		
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,000
„ „ „ „ „ „	100,000	100,0